

Jahresbericht 2016



27.06.2017

Als Teil des Aktionsbündnis Fessenheim stilllegen. JETZT an den Aktionen beteiligt



Mit dem Widerstandskonzert 2016 wurde auch für das neue Jahre das Signal gesetzt, dass der Widerstand gegen den Betrieb des maroden AKW Fessenheim weiter geht.

Der Protest ging und geht weiter

Am 24.04. mit einer Protestaktion auf der Brücke Neuenburg- Chalampe



Und jeden Montag mit eine Mahnwache vor der Sparkasse



Bündnis 90/Die Grünen
OV Müllheim-Neuenburg u. Umgebung

27.06.2017

Gesprächsrunde sozial gerechtes Bauen und Wohnen

- ▶ am 11. Februar 2016, 18.00 Uhr-20.00 Uhr.
- ▶ Mit Christian Kühn MdB und Bärbl Mielich MdL,
- ▶ im Bürgerhaus Müllheim sowie
- ▶ Bernd Steyer, OEKOGENO
- ▶ Michael Sellner, Architekt Staufen
- ▶ Samuel Gebert, Vorsitzender von Zuflucht Müllheim e.V.
- ▶ Georg Glos, Architekt, Werkgruppe Freiburger Architekten
- ▶ Hans-Martin Scheuermann, Sen.FIT eG Wohngenossenschaft für JUNG und ALT
- ▶ Hermann Assies, AGJ Wohnungslosenhilfe, Müllheim.
- ▶



Grüne wollen Kulturwerkstatt für Müllheim

Februar 2016

In einem Schreiben an Bürgermeisterin Astrid Siemes-Knoblich werben die Müllheim Grünen für die Einrichtung einer Zirkus- und Theaterwerkstatt in Müllheim.

Dies wäre eine Gewinn für die Müllheimer Innenstadt.

Möglichkeiten sehen die Grünen evtl. im Bereich des Lindenhof.



Protest gegen Baumfällung

Febr. 2016

Mit einer Pressemitteilung protestierten die Grünen gegen die Fällung einer sehr schönen und gesunden Kastanie in der Zunzinger Straße im Auftrag der Stadt Müllheim.

Die Fällung erfolgte ohne vorherige Information des Gemeinderats und der Bevölkerung.

„Die vorgebrachten Gründe: Sanierung der Habsperg Straße und Wurzelverwerfungen im Bereich des Gehweges und der Straße überzeugen nicht. Da hätten auch andere Lösungen gefunden werden können“..



Bündnis 90/Die Grünen
OV Müllheim-Neuenburg u. Umgebung

27.06.2017

Infostände zur Landtagswahl

In den Wochen vor der Landtagswahl fanden an den Freitagen und Samstagen Infostände im Bereich des Wochenmarktes in der Wilhelmstraße statt.



Bündnis 90/Die Grünen
OV Müllheim-Neuenburg u. Umgebung

27.06.2017

Landtagswahl am 13. März

Ein voller Erfolg für Bündnis 90/Die Grünen

Direktmandat für Bärbl Mielich

Mit 35,1 % der Stimmen für Bündnis90/Die Grünen, ging das Direktmandat im Wahlkreis Breisgau an Bärbl Mielich. Die Wahlbeteiligung lag bei 72,2%

Wahlkreis Breisgau **GRÜNE 35,1 %**, CDU 27,2, **SPD 12,2%**, **FDP 7,4 %** AFD 11,5%

Auggen **Grüne 33,6%**, CDU 28,1 %, **SPD 11,1 %**, **FDP 10,0%**, AFD 11,7%

Badenweiler **Grüne 39,3%**, CDU 23,5 %, **SPD 12,0%**, **FDP 8,8%**, AFD 11,5%

Buggingen **Grüne 34,5%**, CDU 27,4 %, **SPD 13,3%**, **FDP 7,2%**, AFD 10,4%

Müllheim **Grüne 39,7%**, CDU 23,3 %, **SPD 11,4%**, **FDP 7,0%**, AFD 11,2%

Neuenburg **Grüne 30,1%**, CDU 28,7 %, **SPD 13,7%**, **FDP 6,1%**, AFD 14,7%

Sulzburg **Grüne 41,9%**, CDU 24,3 %, **SPD 13,0%**, **FDP 6,2%**, AFD 9,0%



Bürgerbeteiligung und Transparenz in den Kommunen

Veranstaltung zur Gemeindeordnung GemO

Auf Anregung und Einladung des Grünen Ortsverbandes fand am 5. Juli , um 19.00 Uhr ,im Vortragsraum des Mühlenmuseums Frick-Mühle, eine Veranstaltung der GAR Grüne und Alternative in den Räten statt.

Referentin: Sabine Schlager von der GAR



Grüne appellieren an die Gemeinden, Flüchtlinge nicht als Obdachlose einzustufen

Juli 2016

Der Appell richtet sich gegen die mittlerweile gängige Praxis der Gemeinden, in der Anschlussunterbringung aufgenommene Flüchtling als Obdachlose zu behandeln.

Dieses Vorgehen grenzt die Menschen aus und behindert die Integration in die Gesellschaft.

Es verbaut den Flüchtlingen Chancen für die Zukunft.

Auf dem leergefegten Wohnungsmarkt von privaten VermieterInnen eine Wohnung zu bekommen und so dem Obdachlosenstatus zu entkommen ist kaum möglich.

Die Obdachlosenunterbringung kommt die SteuerzahlerInnen zudem sehr teuer.

Leider blieb dieser Appell bis heute ungehört.

Es ist nicht nachvollziehbar, warum städtische Mietwohnungen in Obdachlosenunterkünfte umgewidmet werden, wenn dort Flüchtlinge leben.

Es wäre ohne weiteres möglich den Flüchtlingen Mietverträge zu geben.

Für Einzelpersonen würden sich WGs anbieten



Gedenktag 9. November

Gemeinsam gedenken, zusammen eintreten für Menschlichkeit, Toleranz und ein gewaltfreies Miteinander

Ein Appell für eine Gemeinsame Gedenkveranstaltung der
Stadt Müllheim und des Friedensrates

Der Schweigemarsch in Müllheim mit einer Gedenkveranstaltung
am Gedenkstein am Platz der ehem. Synagoge hat seit Jahren
Tradition.

Am 9. November finden bundesweit Schweigemärsche statt.

Seit 2 Jahren veranstaltet Bürgermeisterin Astrid Siemes-Knoblich
am Morgen des 9. Nov. eine eigene Gedenkveranstaltung.

Wir appellierten an alle Beteiligten zukünftig gemeinsam zum
Schweigemarsch aufzurufen, vielleicht auch zusammen mit den
Kirchen und politischen Gruppierungen





**Weiter Informationen finden Sie unter
www.gruene-muellheim-neuenburg.de**

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



**Bündnis 90/Die Grünen
OV Müllheim-Neuenburg u. Umgebung**

27.06.2017